Himmelfahrt Christi Abends um 4. Uhr schlug das Wetter oben in den Ercker gegen Mittag/und traff einen Maurer **Hanß Jacob Oertlen**/ welcher doch wieder genesen. Anno 1704. schlug das Wetter in das Dach der von damahliger fremder Besatzung auf dem Krantz erbauten Wacht-Hütte/ that doch sonst kleinen Schaden. Bemelte Wacht-Hütte ist/ da gleich darauf bemelte Besatzung ausziehen muste/abgebrochen und weggethan worden. Anno 1727. den 3. Sept. Abends um 5. Uhr hat es abermahl in das Münster geschlagen / unter der Schlag-Glocken an der Seiten gegen Mittag einen Gratsparren entzwey geschlagen / an dem Steinwerck deß Thurns an unterschiedlichen Orten auf dem Krantz/in dem Glockenhauß und Schnecken/Schaden gethan/ auch einen Zimmermann/ Nahmens **Christoph Miller**/ bey dem Antritt deß Gängleins da man von einer Schnecken zur andern gehet/ zu Boden geworffen/ und an der Hand und Fuß verletzt / der doch auch wieder curirt worden. Ob nun wol diesemnach öffters schwere Gewitter das Münster berührt/so ist doch niemahls ein Brand daraus entstanden/sondern dasselbe biß hieher durch GOttes grosse Güte vor Feuer beständig verwahret geblieben / wie es dann auch weder durch Erdbeben noch durch Sturmwinde einigen Haupt-Schaden erlitten. Der barmhertzige Vatter wolle ferner solcherley Schaden in Gnaden abkehren! Sonsten möchte noch zu gedencken seyn / daß / als der Fußboden in der Kirchen sehr vergangen / man Anno 1664. denselben mit abgeriebenen grossen Blatten besetzt. Im übrigen wird die Kirche sehr rein gehalten/ und nicht nur zu denen Fenstern gar fleissig gesehen / das schadhaffte auszubessern / sondern es werden auch sowol wann die Fenster ausgebessert werden / zugleich die Wände und was man vom Gewölbe erreichen kan / rein abgekehret / als auch zu gewissen Zeiten alle Wände und alle Gewölber durch abkehren sorgfältig gereiniget / auch der Thurn umfahren/ damit genauer Augenschein genommen werde/ ob/ und was etwa mangelhafftes sich daran finde ? GOtt aber erhalte in demselben die Reinigkeit seines heiligen Worts und Dienstes / er bevestige uns auch je mehr und mehr im Glauben / daß wir auf dem Eckstein Christo vest gegründet / als lebendige Steine uns erbauen zum Hause GOttes/ und also ein Behausung GOttes im Geist seyn / werden und bleiben mögen.

§. XX.

Jßheriger Beschreibung deß Münsters ist noch was beyzufügen/ so zwar nicht eigentlich zum Münster gehört/ doch weil es auf dem Kirch-Hof desselben ligt / auch nicht wol zu übergehen ist.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn324386060/88 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG